

Was gibt es in der DIG über das Jahr 2022 zu berichten ?

2022 haben wir in 38 SSB-Rundsprüchen und etwa gleich vielen CW-Rundsprüchen über Veränderungen im Mitgliederbestand informiert. Wieder waren in den wöchentlichen Nachrichten viel zu viele Silent-Key-Meldungen. Mit 13 Neuaufnahmen hatten wir wieder weniger Zugänge als in den vergangenen Jahren. Der Rückenwind des Jubiläumsjahres 2019 lässt nach. Bitte macht weiter im OV und in Euren QSOs für die DIG Reklame – wir brauchen neue aktive Mitglieder.

Das Manuskript des SSB-Rundspruchs geht in aller Regel kurz vor der Verlesung auf 80m auch an unseren Webmaster Rupert, DL3NO, der den Text so schnell wie möglich online stellt. Herzlichen Dank für diesen zuverlässigen Service. Gerade im Winter bei schlechter Ausbreitung ist das mehr als hilfreich. Die DIG-Runden waren das ganze Jahre über recht gut besucht. Eine erste Rundspruchlesung bereits um 1645 UTC war im Winter 2022/23 nicht mehr nötig dank der angestiegenen Sonnenaktivität. Ein Lob geht an unsere Netcontrol-Stationen, die das immer mit Bravour gemeistert haben. Einen schmerzlichen Verlust mussten wir hinnehmen durch den Tod von Günter, DL3YA, der uns in vergangenen Jahren als Net-Control und Rundspruchleser sehr unterstützt hat. Für den Rundenbetrieb konnten wir dankenswerterweise Karin, DL2LBK, und Christel, DL4VCV, gewinnen, die ab 2023 das Team verstärken.

An den von der DIG ausgeschriebenen Wettbewerben, der QSO-Party, dem Frühjahrs- und dem Geburtstags-Kurzcontest haben sich wieder erfreulich viele Stationen beteiligt, wobei die Zahl der Logeinsendungen mit 448 spürbar niedriger war als im Vorjahr. Unsere Sorgenkinder sind und bleiben wohl die 2m- und 70cm-Teile der DIG-Party. Inzwischen hat nun die Sonnenaktivität wieder deutlich zugelegt, das macht vor allem die QSO-Party sicher wieder interessanter. Wer bei DIG-Wettbewerben oder ähnlichen Aktivitäten eines unserer Clubrufzeichen aktivieren möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Nach unserem Jubiläumsjahr ist das Interesse daran leider wieder deutlich zurückgegangen. Ein herzliches Dankeschön geht an Dieter, DF2KD, der über etwa 30 Jahre unsere Wettbewerbe betreut hat. Ab der Saison 2023 übernimmt nun Henrik, DF1HPK, diese Arbeit. Wir wünschen ihm dafür viel Freude und Erfolg.

Damit kommen wir aber zu Erfreulichem. Zwar ist der FunkTag in Kassel noch Corona zum Opfer gefallen, aber endlich, im dritten Anlauf, konnte das DSW-/DIG-Treffen in Papenburg erfolgreich durchgeführt werden. Unser Dank geht diesbezüglich an DO6CDA und ihr Team für die Organisation. Und dann gab es auch endlich wieder eine Ham-Radio in Friedrichshafen – im Bezug auf Aussteller und Besucher zwar ziemlich abgespeckt, aber am DIG-Stand war fast immer was los und wir konnten eine Reihe guter und interessanter Gespräche führen. Auch zwei Besucher aus der Ukraine kamen zu uns und bedankten sich dafür, dass wir in unserem Fahنشmuck am Stand die die blau-gelbe Flagge der Ukraine „mit an Bord“ hatten. Mit Unterstützung von Hannelore, DH5JR, konnten wir auch wieder eine Ratssitzung in Velbert durchführen, auf der unter anderem unser neuer Contestmanager, DF1HPK, vorgestellt wurde. Es wurde auch beschlossen, dass es die DIG-Drucksachen „DIG-Mitgliederliste“ und „DIG-Diplombeilage“ ab 2023 aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr in der bisherigen Form geben wird, sondern nur noch wie schon angekündigt, zum Selbstaussdrucken über die DIG-Webseite. Damit entfallen auch alle „Abo-Gebühren“ für die DIG. Etwaige freundliche Spenden sind natürlich weiter willkommen. Bis zur HamRadio 2023 soll auch die Broschüre „DIG-Information“ aktualisiert werden. Veit, DG7DBN, erklärte sich bereit, im Mai ein DIG-Treffen in Hattingen auszurichten.

Nur wenig danach verschlechterte sich der Gesundheitsstand beim DIG-Sekretär DH1PAL. Bis gut in den November hinein konnte alles noch einigermaßen geregelt

laufen, dann begann für den Rest des Jahres ein Krankenhausaufenthalt mit Rückenoperation. Dank einiger Mitglieder, allen voran DF4UM und DF1DV, konnte der Rundspruchbetrieb bis zum Beginn der Winterpause lückenlos weitergeführt werden. Den beiden gebührt unser aller Dank. Seit Mitte Januar ist das Sekretariat wieder einsatzbereit, wenn auch in eingeschränktem Maße.

.... und zuletzt ...

möchten wir vom Vorstand allen danke sagen, die uns – wo und wie auch immer - hilfreich zur Seite standen und stehen, ob es um Nachschub von Diplominformationen geht, was vornehmlich DE0WRL betrifft, oder um die viele Zeit, die unsere Net-Controll-Stationen DF4UM, DF1DV, DJ7WG, OK1AR sowie PA2TMS für die DIG bereitstellen. Unser Dank geht auch an unseren langjährigen Contestmanager DF2KD für die zügige Auswertung, an die Diplombearbeitungen unserer Diplommanager und vieles andere mehr. Und letztlich „DANKE“ an alle, die an unseren Aktivitäten mitmachen, nicht nur bei den schon erwähnten Wettbewerben, sondern auch an den wöchentlichen Runden, den Amateurfunktreffen, die das ganze Jahr über hier und da angeboten werden – und vieles mehr.

Bitte tragt alle dazu bei, dass die DIG auch weiterhin als ein aktiver Verein gesehen wird, der sich für den Erhalt unserer Amateurfunkbänder einsetzt. Wir werden zwar immer weniger, sind aber bei allen Aktivitäten zu finden.

Für 2023 wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden der DIG, dass wir weiter viele persönliche Kontakte pflegen können, auf OV-Abenden, bei regionalen und überregionalen Treffen und Messen.

In diesem Sinn vy 77 de Werner, DH1PAL

... und zu allerletzt ...

Wir konnten zwar das Amt des Contestmanagers neu besetzen, suchen aber weiter dringend nach einem Kandidaten, der das Amt des Sekretärs von DH1PAL zumindest teilweise übernimmt. Nicht erst die aktuellen Probleme bei DH1PAL haben gezeigt, dass es so nicht mehr lange weitergehen kann. Wer also eventuell bereit ist, wenigstens Teile (z.B. die Rundspruchredaktion und Rundenorganisation) zu übernehmen, möge sich bitte im Sekretariat melden. Über fließende Übergänge kann immer gesprochen werden.

